

Ressort: Politik

SPD erhöht wegen BAMF-Skandal Druck auf Innenminister

Berlin, 16.05.2018, 13:23 Uhr

GDN - Angesichts der aktuellen Korruptionsvorwürfe beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhöht die SPD den Druck auf Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende des Koalitionspartners SPD, Eva Högl, sagte der "Welt": "Es gibt offensichtlich schwere Mängel und Rechtsverstöße im BAMF."

Als Aufsichtsbehörde sei das Bundesinnenministerium am Zug. "Ich erwarte, dass Seehofer hier gründlich aufräumt." Forderungen nach einem Untersuchungsausschuss schloss sich Högl jedoch zum aktuellen Zeitpunkt nicht an. "Wir sollten jetzt nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun." Die Innen- und Justizexpertin forderte Seehofer auf, "alle Vorwürfe das BAMF betreffend aufzuklären". Auch die FDP setzt zunächst auf die Aufklärungsbereitschaft des Innenministeriums - droht jedoch bereits mit einem Untersuchungsausschuss. Linda Teuteberg, migrationspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, sagte der "Welt": "Entgegen ihrer Ankündigung hat die Bundesregierung die Skandale beim BAMF gerade nicht transparent aufgearbeitet." Fast täglich und scheinbar kämen "neue Verfehlungen, Irrtümer und Probleme" zum Vorschein. "Wenn der Bundesinnenminister hier seinerseits nicht ganz schnell in den Aufklärungsmodus wechselt, prüfen und erwägen wir auch einen Untersuchungsausschuss", sagte Teuteberg. Zuvor hatte der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius (SPD) der FAZ gesagt, er halte einen Untersuchungsausschuss des Bundestags für angemessen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106238/spd-erhoeht-wegen-bamf-skandal-druck-auf-innenminister.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619